Troubleshooting

Update-Probleme

Die folgenden Signaturen konnten nicht überprüft werden, weil ihr öffentlicher Schlüssel nicht verfügbar ist.
Ubuntu (<KEY> ersetzen)

```
sudo apt-key adv --keyserver keyserver.ubuntu.com --recv-keys <KEY>
```

Debian (<KEY> ersetzen)

```
sudo gpg --keyserver keyring.debian.org --send-keys <KEY>
```

Die folgenden Signaturen waren ungültig: BADSIG

```
sudo apt clean
```

```
cd /var/lib/apt
```

```
sudo mv lists oldlist
```

```
sudo mkdir -p lists/partial
```

```
sudo apt clean
```

```
sudo apt update
```

Systemstart

Sollte das System nicht komplett starten bzw. im Startprozess hängen bleibe, dann kann mit der Tastenkombination STRG & ALT & F2 / F3 auf die Konsole gewechselt werden. Nach Anmeldung besteht Zugriff aus das System über die Konsole.

Grafikkarte

Sollte die GUI beim Startprozess nicht laden, kann das System wie oben beschrieben über die Konsole gestartet werden. Mit folgendem Befehl kann (eventuell) die Gnome-Oberfläche manuell gestartet werden

```
sudo systemctl start gdm
```

Sollten Probleme mit dem Grafikkartentreiber bestehen, kann es helfen, die folgende Datei

umzubenennen und das System neu zu starten.

```
sudo mv /etc/X11/xorg.conf /etc/X11/xorg_old.conf
```

```
sudo systemctl reboot
```

Hetzner Rescue

Sollten Zugriffsprobleme mit einem Hetzner-Cloud-Server bestehen, kann das betroffene System in einen Rescue-Modus gesetzt werden.

1. Im Frontend von Hetzner den Rescue-Modus für den Server aktivieren.
2. Passwort für den root-Zugang wird generiert.
3. Server neu starten.
4. Als root über die Konsole einloggen

Der Login erfolgt über ein virtuelles System inkl. virtueller Festplatte im RAM.
Festplatte des (eigentlichen) Systems einbinden:
Die Partitionen des Systems anschauen.

```
lsblk
```

Neues Verzeichnis zum Einbinden erstellen:

```
mkdir /home/rescue
```

Einbindung definieren. Der Typ der Einbindung kann variieren, hier handelt es sich um eine Festplatte mit dem Systemformat ext4.

```
nano /etc/fstab
```

```
/dev/sda1    /home/rescue    ext4
```

fstab[1] neu einlesen

```
systemctl daemon-reload
```

Festplatte einbinden

```
mount /dev/sda1
```

Bearbeitung der Systemdateien über die Konsole.

z.B. den ssh-Zugang ohne Zertifikat erlauben, etc.

Um den Rescue-Modus zu verlassen, muss der Server ein weiteres Mal neu gestartet werden.

Passwort auf Windows zurücksetzen

Maßnahmen, wenn das Passwort nicht mehr bekannt ist (Win 10).
Ist der Rechner mit einem Windows-Konto verbunden, kann man das Passwort über das Konto zurücksetzen.
Die Vorgehensweise ist nicht für verschlüsselte Festplatten geeignet.
Anleitung von Netzwelt.de
Änderungen über die Shell im Dateisystem. Aufruf über

- Installations-CD: Starten → nicht installieren, sondern Computerreparaturprogramm → Problembehandlung → Eingabeaufforderung. Oder
- Festplatte in anderes System einbauen und dort manipulieren.

Laufwerksbuchstabe kann abweichen!

```
cd C:\Windows\System32
```

Sicherung für alle Fälle

```
rename Utilman.exe utilman.bak
```

```
copy cmd.exe Utilman.exe
```

Wurde die Festplatte in ein Linux-System eingebaut: **mv** anstelle von **rename** und **cp** anstatt **copy**.

- Windows-Rechner wieder starten (den mit dem fehlenden Passwort / Festplatte ggf. vorher wieder einbauen).
- Auf dem Anmeldebildschirm Hochstelltaste gedrückt halten und rechts unten: „Neu starten“.
- Problembehandlung
  - → Erweiterte Optionen
  - → Starteinstellungen
  - → Neu starten
  - → 8 (Disable early launch …)
- Anmeldebildschirm erscheint
- Rechts unten das gestrichelte Kreissymbol mit Pfeil → Eingabeaufforderung

Liste der User

```
net user
```

Passwort für registrierten User ändern

```
net user <BENUTZER> <NEUESPASSWORT>
```

Anpassen: <BENUTZER> (aus der Liste) und <NEUESPASSWORT>

1)
Konfigurations-Datei für das Einhängen von Dateisystemen

From:
https://wiki.bluegnu.de/ - **kwiki**

Permanent link:
https://wiki.bluegnu.de/doku.php?id=open:it:troubleshooting&rev=1723737612

Last update: **2024/08/15 18:00**